

Courantes und der Insel Madagascar gelegen, werden gemeinlich die Jüdischen Klippen genennet. Sie sollen sehr gefährlich seyn, so daß manches Schiff um dieselben verunglückt. *Davny* balle Ethiop. *Martinier*, *Cornelle*.

Baize, ein großer mit Mauern umgebener Markt-Platz im Herzogthum Burgund, welcher eine Benedictiner-Abtey, ein Castell, und Oberherliche Herrschaft hat, auch wird daselbst starker Handel mit Tüchern und Häuten getrieben, und die umliegende Gegend hat fruchtbare Aecker, Weinberge und Wiesen. *Cornelle*.

Bak, siehe Castell.

Bakalanax, ein Araber, hat vieles de Theologia Scholastica Muhammedana geschrieben. *Hottinger* in Bibl. Or. p. 188.

Bakanang, siehe Backnang.

Bakar, oder Bacar, lat. Bakarum Regnum, ein Königreich am Flusse Ganges in dem Gebiete des großen Mogels in Indien, welches gegen Osten den Ganges, gegen Süden Samball, gegen Westen Delli und gegen Norden Jamba hat. Die Haupt-Stadt darinnen ist Bicanar.

Bakay, siehe Bacay.

Bakbütsja, ein vornehmer Levit, welcher aus der Babylonischen Gefängniß nach Jerusalem zurück gekommen, und seinen Dienst am Tempel wieder angetreten. Nehem. XI. 17.

Bakbakar heißt der Leere, war ein Levit, und zugleich ein Zimmermann, daher er bey Erbauung des Tempels zu Jerusalem mit gebraucht wurde. 1. Chron. IX. 15.

Bakbuk, das ist leere Flasche, einer von denen Nethinim, dessen Nachkommen nach der Babylonischen Gefängniß wieder nach Jerusalem gekommen. Ebr. II. 51.

Bake, (Laurentius) ein berühmter Holländischer Dichter des 17. Sec. war von Amsterdam gebürtig, und in der Geistlichen Poesie vortreflich, wie seine Bybelsche Gesangen, so zu Amsterdam an. 1680. gedruckt worden, bezeugen.

Baker (Richard) war an. 1621. in der Grafschaft Orford geboren, und in solcher unter König Jacobo I. Ober-Sherif. Wegen seiner mehr als gemeinen Verdienste schätzte ihn jedermann eines bessern Glückes werth, als daß er an. 1644. in dem 76 Jahre seines Alters zu Fleet im Gefängniß sterben mußte. Seine Schriften sind A. Chronicle of the Kings of England, from the time of the Roman Government, to the Death of King James I. in Fol. welche in verschiedene Sprachen übersetzt worden ist, wiewohl sie mehr einem Spruch-Register, als einer wohlgeschriebenen Historie ähnlich siehet. Es hat auch selbiges Edward Philips bis aufs 1661. Jahr fortgesetzt, und Thomas Blount hat beyder Arbeit an. 1671. mit seinen Anmerkungen herausgegeben: Meletemata in orationem Dominicam: de immortalitate animæ, und Soliloquia animæ, welches dreyes *Andr. Gryphus* ausm Englischen ins teutsche übersetzt: Apologiam pro Laicis: Meletemata in Pf. I. L. CXLVIII. Cl. in VII. penitentiales & totidem consolatorios: de casu Luciferi: Opera Theologica: Theatrum triumphans, Diss. de ludis Scenicis: de Summa fidei &c. *Wood* in hist. & Antiq. Oxon. P. II, p. 348. *Echard* history of England.

Bentthems Engl. Schul- und Kirchen-St. 29. §. 176.

Bakevelia, siehe Bakewel.

Bakewel, lat. Bakevelia, eine kleine Stadt in der Provinz Darbyshire in England.

Bakker, (Joann. van) sonst Pistorius genant, der erste Lutherische Prediger in Holland, wurde verschiedne mahl ins Gefängniß geworffen, und endlich unter der Margaretha von Savoyen an. 1525. den 15. Sept. in Haag verbrannt. Sein Bildniß stehet noch bis auf den heutigen Tag zu Woerden, woselbst er eine Zeitlang gelehret, mit der Beschrift: *Jo. Pistorius* Wardeni natus testis veritatis, Hagæ martyrisatus An. 1525. die 15. Sept.

Bakobza, siehe Baboliga.

Bakschay (Abraham) hat an. 1567 zu Cracow eine Chronologie von denen Ungarischen Königen drucken lassen. *Kamg.*

Bakhaw, siehe Bagshaw.

Baku, siehe Bacu.

Bakuie, siehe Bacu.

Bakwic, siehe Bacu.

Bala, eine Stadt. Siehe Baalath.

Bala, eine Stadt in der Englischen Provinz Merionethshire in Nord-Walles.

Bala, eine Weibes-Person, siehe Bilha.

Bala, ein General über die Reuteren der Massagenen, welche unter dem Kayser Iuliano wider die Wandeler nach Africa zu Felde giengen. *Procopius* de Bell. Vandal. I. 11.

Bala, siehe Musa.

Balacastel, lat. Balacastrum, eine kleine Stadt am Flusse Spey in der Schottländischen Grafschaft Murray.

Balacastrum, siehe Balacastel.

Balacius war Commandant zu Alexandria, und verfolgete die Christen im 3ten Seculo hefftig. Der S. Antonius schrieb deswegen an ihn, daß er mercke, daß der Zorn Gottes über seinen Haupte schwebte, darum solle er aufhören, die Christen zu verfolgen, auf daß ihn der Zorn Gottes nicht ergreiffe, wie er denn schon vorhanden sey. Balacius lachte drüber, warf den Brief auf den Boden, und spie ihn an, sagende; Man se: Antonio zur Antwort geben; weil er sich derer Mönche annehme, so wolte er ihn nun auch verfolgen. Es geschah aber 5. Tage hernach, daß Balacius mit dem Präsidenten Nestorio austritte, da denn unterweges die Pferde mit einander anstiegen zu spielen, da es sich denn zutrug, daß Nestorii Pferd, welches sonst gang fromm war, den Balacium selbst mit denen Zähnen zu packen kriegte, und ihm die Lenden von einander riß, davon er des dritten Tages seinen Geist aufgeben mußte. *Heinsii Kirch. Hist. R. T. Tom. I. p. 1133.*

Balac, siehe Balac.

Balacuri, eine Stadt auf der Insel Man, bey England, so einen Bischof hat.

Balad, oder Baladan, König derer Babylonier, war ein Vater des Königes Merodach oder Bero-dach, welcher Gesandten an den König Hiskiam schickte. 2 Reg. 20. 12. Einige halten ihn vor denjenigen König, den andere weltliche Geschicht-Schreiber Belsus, Nabonassar oder Nanybeus nennen. *Colmet. Dictionnaire de la bible. Isserius Annal. ad Annos Per. Jul. 3966. & 67. Zonarus Annal. To. I.*

Baladan, siehe Balad.